

Rituale und andere performative Vollzüge einerseits und Räume, sakrale und politische Topographien andererseits können als Morphome begriffen werden, also als „durch den Prozeß der Gestaltwerdung und Gestaltgebung entstandene rekurrente und wirkmächtige Formen von epistemischen Elementen in den spezifischen Medien historischer Kulturen“. Die diesbezüglichen Potentiale der neueren Forschung zu performativen Medien und ihrem Eingeschriebensein in Räume bzw. Raumordnungen, zu ihrer Bedeutung für das ‚self-fashioning‘ von herrschenden Gruppen, Monarchen und anderen Führungsfiguren und damit zur Dar- und Herstellung von Hierarchien und Herrschaft in vormodernen Kulturen – insbesondere im interkulturellen und interepochalen Vergleich – müssen erst noch ausgelotet werden. Die dazu nötigen Theorien, Modelle und Methoden einerseits, empirische Fallstudien zu den ‚Syntaxen‘ von Ritualen im Raum andererseits sollen dabei in einen Dialog gebracht werden.

**Universität zu Köln  
Center for Advanced Studies**

**Internationales Kolleg Morphomata**

Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln

Besucheradresse:  
Weyertal 59 (Rückgebäude)  
50937 Köln

Telefon +49 (0)221 470-1292  
Fax +49 (0)221 470-1296  
ik-morphomata[at]uni-koeln.de  
www.ik-morphomata.uni-koeln.de

**WEITERE VERANSTALTUNGEN IM WS 2013/14**

11.-16.02.2014 – Tagung in Delhi

**Afterlife/Nachleben**

14.03.2014 – Symposium

**Kunst und Archäologie. Wechselwirkung von  
Wissenschaft und zeigendösischer Kunst**



# RAUM UND PERFORMANZ RITUALE IN RESIDENZEN

TAGUNG 12. BIS 14. FEBRUAR 2014



# RAUM UND PERFORMANZ – RITUALE IN RESIDENZEN

TAGUNG 12. BIS 14. FEBRUAR 2014

## MITTWOCH, 12. FEBRUAR

### Abendvortrag

- 18.00 **Gerd Schwerhoff** (Dresden) Das Ritual als Kampfplatz  
– spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Prozessionen

## DONNERSTAG, 13. FEBRUAR

- 09.30 **Dietrich Boschung, Karl-J. Hölkeskamp, Claudia Sode** (Köln)  
Begrüßung
- 09.45 **Karl-J. Hölkeskamp** (Köln) Performative turn meets Spatial  
turn: Prozessionen und andere Rituale in der neueren  
Forschung
- 10.30 **Peter F. Mittag** (Köln) Königliche Umzüge in  
hellenistischen Hauptstädten
- 11.15 Kaffeepause
- 11.45 **Egon Flaig** (Rostock) Prozessionen aus der Tiefe der Zeit.  
Das Leichenbegängnis der römischen Aristokratie und  
die Choreographie des gentilen Erfolgs. Ein Rückblick  
auf die Forschung
- 12.30 **Elke Stein-Hölkeskamp** (Köln) Zwischen Parodie und  
Perversion. Verkehrungen des Triumphs in der frühen  
Kaiserzeit
- 13.15 Mittagspause
- 14.45 **Dietrich Boschung** (Köln) Architektur und Ritual.  
Zum Auftreten des Kaisers in Rom
- 15.30 **Hans-Ulrich Wiemer** (Erlangen) Tradition und  
Transformation. Römische Rituale bei  
Theoderich und Chlodwig
- 16.15 Diskussion

## FREITAG, 14. FEBRUAR

- 09.30 **Judith Herrin** (London) Urban riot or civic ritual?  
The crowd in early medieval Ravenna
- 10.15 **Manfred Luchterhandt** (Göttingen) Sakralität und Altershei-  
ligkeit: der römische Lateran in den päpstlichen Zeremo-  
nien des Früh- und Hochmittelalters
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 **Claudia Sode** (Köln) Ritualisiertes Totengedenken in  
mittelbyzantinischer Zeit
- 12.15 **Ruth Macrides** (Birmingham) Processions in the ‚other‘  
ceremony book
- 13.00 Mittagspause
- 14.30 **Susanne Wittekind** (Köln) Veranschaulichung bischöflicher  
Macht und Stadtherrschaft in Leichenprozessionen
- 15.15 **Sabine von Heusinger** (Köln) Herrschaft in Raum und Zeit  
– Prozessionen in deutschen Städten am Ende des  
Mittelalters
- Abendvortrag**  
Hörsaal E, Hörsaalgebäude, Universität zu Köln
- 18.00 **Gudrun Gersmann** (Köln) Die letzte Ruhestätte eines  
kopflosen Königs? Die Überführung Ludwigs XVI.  
nach St. Denis 1815 als Rückeroberung eines  
verlorenen Gedächtnisortes

**Ort** Internationales Kolleg Morphomata, Universität zu Köln,  
Weyertal 59 (Rückgebäude: dritter Stock), 50937 Köln  
und Hörsaal E, Hörsaalgebäude, Universität zu Köln (Abend-  
vortrag am 14.02.)

**Konzept** Dietrich Boschung, Karl-J. Hölkeskamp, Claudia Sode  
**Kontakt** Semra Mägele (smaegele[at]uni-koeln.de)

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut und dem  
Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln